

**Antrag auf Genehmigung
einer Neuherstellung, Erweiterung und/ oder Änderung von Entwässerungsanlagen nach geltendem
Recht zum Zeitpunkt der Antragsstellung entsprechend der Entwässerungssatzung der Gemeinde Sylt**

An	
-----------	--

Für die nachstehend beschriebene Entwässerungsanlage wird auf Namen und Rechnung der Bauherrenschaft die Genehmigung beantragt:

Bauherrschaft:							
Entwurfsverfasser:							
	im Auftrage						
Grundstück:	Gemarkung:						
	Flurstück/e:						
	Straße:						
Bemerkung:							
						Gesamtgröße:	ha
						Ort:	
						PLZ:	

Anschlussart:	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau/Änderung	<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Sanierung
Bemerkung:				
Art des Abwassers:	<input type="checkbox"/> Regenwasser	<input type="checkbox"/> Grund-/Regenwasser aus Drainagen		
Anschlussart:	<input type="checkbox"/> Anschluss an den öffentlichen Regenwasserkanal <input type="checkbox"/> Regenwasserversickerung			

Rückstauschutz:	Rückstausicherungen sind erforderlich:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Wenn ja, welche Art: <input type="checkbox"/> Hebeanlage		
	<input type="checkbox"/> Rückstauverschluss		
	<input type="checkbox"/> sonstiges:		
	Höhenlage Gelände (OK Straße/Fahrbahn) an Grundstücksgrenze:		
	Höhenlage Gelände (OK Straße/Fahrbahn) an Übergabepunkt:		
	Höhenlage zu schützender, baulicher Substanzen		
Bemerkung:			

Regenwasser-ableitung Kann das anfallende Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück über den belebten Oberboden versickern oder ortsnah einem oberirdischen Gewässer zugeführt werden? ja nein

Regenwasser-versickerung Die Vorgaben zur Versickerung von Niederschlagswasser nach DWA-A138 bzw. M153 werden eingehalten? ja

Regenwasser-rückhaltung Regenwasserrückhaltung auf dem Grundstück ist erforderlich. Wenn ja, ist Dimensionierung und Beschreibung der Rückhaltung den Anlagen zum Antrag beizufügen. ja nein

Grundstücks-entwässerungs-anlage Angaben zur Grundstücksentwässerungsanlage:

Anlage	Durchmesser	Material	Gefälle
<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal			

weitere Angaben
 Regenrückhaltung aus

Zur Ausführung kommende Materialien werden an diesem Stand gemessen und müssen mindestens als gleichwertig eingestuft werden können.

Weitere Genehmigungen Vorhabenbezogene, weitere beantragte Genehmigungen:

gezielte Regenwassereinleitung in den Untergrund Abwasserbehandlungsanlage nach Landeswassergesetz (LWG)

Einleitung in ein oberirdisches Gewässer Auflagen bei Lage in Wasserschutzgebietszone sind berücksichtigt

Anlagen

Lageplan des Grundstücks, mind. Maßstab 1:500 (insbesondere mit Schmutz- und Regenwasserleitungen, Straßenkanälen und weiteren Entwässerungsanlagen)

Grundriss M 1:100 (mit Angaben über Einteilung Keller und Geschosse, mit Entwässerungsgegenständen, Dachableitung und allen Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite, der Entlüftungen und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse)

Schnitt M 1:100 der zu entwässernden Gebäudeteile in Richtung der Hauptleitungen (mit Hauptleitungen und der Fallröhre, der Dimension und Gefälleverhältnissen, Höhenlage, Entwässerungsanlage, Straßenkanal, bezogen auf NN)

Überflutungsnachweis bei Grundstücken über 800 qm abflusswirksamer Fläche sowie bei Versickerung auf dem Grundstück

Textliche Beschreibung der Entwässerungsanlage

Bodengutachten (bei Versickerung auf eigenem Grundstück erforderlich)

Ich erkläre die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und die Übereinstimmung mit den Vorschriften der Ortssatzung sowie den einschlägigen DIN-Vorschriften.

Unterschrift	Ort, Datum	Unterschrift Entwurfsverfasser	Unterschrift Bauherr
	Ort, Datum	Unterschrift Grundstückseigentümer	Unterschrift Erbbauberechtigter